

Engelmann. 1838. IV und 180 S. nebst farbenem Umschlag. 8.

Viele Dinge, die weder im akademischen Unterrichte gelehrt, noch in den wissenschaftlichen Werken vorgetragen zu werden pflegen, sind doch dem Arzte sehr wissenschaftlich werth. Eine Zusammenstellung von dergleichen zerstreuten Abhandlungen zu geben, ist der Zweck des vorliegenden Unternehmens, welches, wenn es in der Weise des ersten Bändchens fortfährt, Nutzen verspricht. Dieses enthält I) die Lebensskizze von Paracelsus und von Berzelius. II) La Motte-Fouquet's Erzählung: der unbekannte Kranke; der Arzt, von Professor Raumann in Bonn; der Rath des Asklepiades, von Choulant; die Pflichten des Arztes, von Cruveilhier. III) Ueber das zweckmäßige Benehmen des Arztes bei der Ausübung seiner Kunst in den niedern Ständen; von Dr. C. L. Klose; welche Stellung nehmen die Aerzte gegen sich selbst ein? IV) Ueber die Heilkunde in Spanien, Nordamerika; die ärztliche Praxis in Paris; das Todesthal auf Java. Die folgenden Abschnitte, als V) Poesien, VI) Miscellen, VII) Kunst- und Lebensansichten, VIII) Curiosa und Anekdoten, sind mehr unterhaltend als belehrend. — Die Bibliothek wird auch Nichtärzten viele Belehrung geben. Möge der ungenannte Herausgeber vorzugsweise Abhandlungen von bleibendem Werthe aufnehmen, um seiner Bibliothek dauerndes Ansehen zu verschaffen!

Dr. Aug. Klose.

### Fortsetzungen.

Handbuch der allgemeinen Weltgeschichte (,) von Dr. Wilh. Friedr. Volger. Zweiten Bandes erste Abtheilung. Hannover, Hahn'sche Hofbuchhandlung. 1837. gr. 8. 406 S.

Der zweite Band dieses auch in unsern Blättern (namentlich zuletzt noch Nr. 72, Jahrgang 1836) mit der verdienten Anerkennung besprochenen Werkes, beginnt nun die neuere Geschichte und zwar in dieser ersten Abtheilung den Zeitraum des sechzehnten und der ersten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts, eines Abschnitts, der voll der vielfältigsten Umgestaltungen und Neugestaltungen in jeder Beziehung ist. Der Verfasser behandelt auch diesen Wendepunkt so vieler Verhältnisse und Staaten mit der gründlichen Forschung, zweckmäßigen Zusammenstellung und gediegenen

Schilderung wie er diese rühmlichen Eigenschaften bereits in dem ersten Bande bewährt hat. Besonders ist es aber die Reformation und der dreißigjährige Krieg, welche er als die namentlich für Deutschland wichtigsten Vorgänge, ausführlicher in Erwägung zieht. Mit vollem Rechte sagt er schon in der Einleitung, daß es „im Mittelalter vorzugsweise die Völker gewesen, die mit einander gerungen, in der neuern Geschichte aber die einzelnen Fürstengeschlechter immer mehr hervorträten.“ Und von diesem Standpunkte aus ist auch die Anordnung des Ganzen mit Scharfsinn aufgefaßt und durchgeführt. Natürlich beschäftigt Europa ihn vorzüglich, aber auch Asien, Afrika und Amerika werden nicht vergessen, wie denn auch am Schlusse noch besondere Abschnitte den Verhältnissen der christlichen Kirche und der wissenschaftlichen Bildung jenes Zeitabschnitts gewidmet sind.

Zwei sehr lehrreiche illuminirte Charten begleiten diesen Band. Die erste stellt Europa in der Mitte des sechzehnten Jahrhunderts, die andre Deutschland nach seinen Kreisen am Ende desselben Jahrhunderts dar.

Lh. Hell.

Prediger = Bibel. Altes Testament bearbeitet von D. Wohlfarth. Erster Theil. Fünftes Heft. Neues Testament bearbeitet von M. Fischer. Erster Theil. Zweites Heft. Neustadt a. d. Orla, 1837. Druck und Verlag von J. K. G. Wagner.

Auch diese neuesten Hefte des rasch vorwärtsschreitenden tüchtigen Werkes zeichnen sich durch dieselben rühmlichen Eigenschaften aus, welche die früheren an sich tragen. Durch eine lichtvolle, gründliche Exegese, praktische Textbenutzung, Reichhaltigkeit an Ideen und Themen — welcher Vorzug ganz besonders bei der Wohlfarth'schen Bearbeitung hervortritt — den erbaulichen Ton, den sie festhalten, müssen sie zunächst zwar für die Herrn Prediger von vorzüglicher Bedeutung seyn, empfehlen sich aber auch dem Erbauung suchenden gebildeteren Publikum überhaupt als gesunde, kräftige Nahrung für Geist und Herz. Das 5. Heft alten Testaments umfaßt 4. B. Mos. C. 21 bis 5. B. Mos. C. 12; das 2. Heft neuen Testaments Evang. Matth. C. 20 bis C. 1. des Evang. Lucä.

Druck und Papier sind, wie bei den vorhergegangenen Heften, dem Inhalte des Werks entsprechend.

G.